



Patientenprogramm der DKMS feiert Jubiläum

30 Jahre Look Good Feel Better in Deutschland

Köln, Januar 2026. Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußereren Veränderungen während der Krebstherapie – das bietet das Look Good Feel Better Patientenprogramm der DKMS krebserkrankten Frauen und Mädchen seit nunmehr 30 Jahren. Knapp 190.000 Frauen haben seitdem in mehr als 23.000 kostenfreien Kosmetikseminaren von ehrenamtlichen Kosmetikexpert:innen gelernt, wie sie die empfindliche Haut optimal pflegen, Hautflecken abdecken und ausgefallene Augenbrauen und Wimpern nachzeichnen. Ziel ist es seit jeher, den Teilnehmerinnen zu mehr Selbstbewusstsein und Wohlbefinden zu verhelfen und so den Heilungsprozess positiv zu beeinflussen.

Seinen Ursprung hat das Look Good Feel Better Patientenprogramm in den USA. Dort hatte der Gründer der DKMS, Dr. Peter Harf, das Programm der Personal Care Products Council Foundation bei einer Geschäftsreise kennengelernt. Inspiriert durch seine eigene persönliche Geschichte holte er das Programm 1995 nach Deutschland. „Als meine erste Frau Mechtild an Brustkrebs erkrankte, hat sie sich für unsere Kinder immer besonders schön gemacht. So konnten die beiden Mädchen sie wie eh und je als ihre Mama erleben. Das hat ihr Selbstvertrauen geschenkt.“, so Harf. Mit dieser Erfahrung wurde die Gründung des Look Good Feel Better Patientenprogramms in Deutschland eine Herzensangelegenheit.

Erstes Kosmetikseminar 1995 in Köln

Zunächst unter dem Dach der hierfür neu gegründeten „Aktiv gegen Krebs gGmbH“ fand am 15. März 1995 in Köln das erste Pilotseminar statt. Bis Ende des Jahres nahmen 150 Frauen in vier Städten an den ersten Look Good Feel Better Kosmetikseminaren in Deutschland teil. Die Nachfrage war groß und dank der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Kosmetikexpert:innen und Kosmetikunternehmen, die das Programm mit Geld-, Zeit- und Produktspenden unterstützten, wuchs das Programm in den nächsten Jahren kontinuierlich. 2005 wurde die „Aktiv gegen Krebs gGmbH“ zur „DKMS Life gGmbH“ und gewann auch mithilfe prominenter Botschafter zunehmend an Bekanntheit.

Geburtsstunde der Online-Seminare während der Pandemie

Im Jahr 2019 nahmen mehr als 10.000 Krebspatientinnen an über 1.400 Seminaren teil. Doch es folgte die Pandemie, von der auch das Look Good Feel Better Patientenprogramm hart getroffen wurde. Nach Einstellung der Vor-Ort-Seminare dauerte es allerdings nicht lange, bis das Patientenprogramm dann im Juni 2020 mit den ersten Online-Kosmetikseminaren an den Start ging. Inzwischen sind die Online-Seminare fester Bestandteil des Programms und eine gute Alternative für Patientinnen, die sich in ihrem persönlichen Umfeld wohler fühlen oder denen eine Teilnahme an einem Vor-Ort Seminar aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.



Ausbau der Vor-Ort-Seminare geplant

Im Oktober 2023 konnten schließlich wieder die ersten Präsenz-Seminare an Kliniken und Krebsberatungsstellen stattfinden. Heute werden – inzwischen unter dem Dach der DKMS Donor Center gGmbH - an etwa 70 Standorten jedes Jahr rund 320 Vor-Ort-Seminare angeboten. Hinzu kommen mehr als 430 Online-Seminare. Doch dabei soll es nicht bleiben, weiß Stephan Schumacher, Geschäftsführer der DKMS Donor Center gGmbH: „Wir möchten insbesondere unsere Vor-Ort-Seminare noch weiter ausbauen. Ziel ist es, allen an Krebs erkrankten Frauen in Deutschland die Teilnahme an einem Standort in der Nähe ihres Wohnortes anbieten zu können.“

Weitere Informationen unter www.lookgoodfeelbetter.de

Über Look Good Feel Better

Das internationale Programm Look Good Feel Better bietet Krebspatientinnen in 27 Ländern Hilfe zur Selbsthilfe im Umgang mit den äußeren Veränderungen während der Therapie. Das Programm ist kostenfrei, produktneutral und nicht medizinisch. Ziel ist es, möglichst vielen krebskranken Menschen während ihrer Therapie Hoffnung und Lebensmut zu schenken und damit die Lebensqualität zu verbessern. In Deutschland ist die DKMS Donor Center gGmbH Lizenznehmer und offizieller Veranstalter der Seminare.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde am 28. Mai 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten. In der DKMS sind mehr als 12,5 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 120.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die DKMS in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patient:innen zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt die Organisation weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen, um so das perfekte Match für eine Transplantation zu finden.

Pressekontakt:

Christiane Breuer
Telefon: 0221 940582 -4522
E-Mail: presse-lgfb@dkms.de
www.lookgoodfeelbetter.de